

Der Freiheitskampf

AMTLICHE ZEITUNG DER NSDAP. AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 133. 13. Jahrgang

Sonnabend, 15. Mai 1943

Preis 10 Rpl., auswürts 15 Rpl.

In nur 26 Minuten zehn Abschüsse

Der Briten büßte in zwei Nächten mindestens 68 mehrmotorige Maschinen ein

Spätruppentätigkeit im Osten

Aus dem Führerhauptquartier, 14. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Ostfront verlief der gestrige Tag bis auf örtliche Stöße- und Spätruppentätigkeit im allgemeinen ruhig. Schwere Kämpfe des Seereschiff-Speicheranlagen von Veningrad in Brand.

Bei Tagesvorfällen britisch-nordamerikanischer Fliegerverbände gegen die besetzten Westgebiete und in Luftkämpfen über dem Atlantik wurden 14 feindliche Flugzeuge abgeschossen. In der vergangenen Nacht drangen britische Flugzeuge in breiter Front in das Reichsgebiet ein und griffen einige Orte in Ost- und Mitteldeutschland, vielfach auch kleine Landgemeinden, mit Spreng- und Brandbomben an. Die Bevölkerung hatte Verluste. Bisher wurde der Abschuss von 34 feindlichen Bombern gemeldet. Hauptmann Litzke erzielte als Nachtjäger gestern sechs Luftziele.

Im Kampf gegen Großbritannien führte die Luftwaffe in der Nacht zum 14. Mai einen neuen Angriff gegen die Industriestadt Chemnitz. Bombentreffer in Maschinenbetrieben verursachten ausgedehnte Brände. Vier Flugzeuge kehrten von diesem Einsatz nicht zurück.

Die Präsidentin der Lottas in Berlin

Berlin, 14. Mai

Die Leiterin der finnischen Lotta-Schwärz-Organisation, Hanni Ruusonen, traf in der Reichshauptstadt ein. Sie erwidert einen Besuch von Frau Scholz-Klink in Finnland und wird die Gelegenheit benutzen, mit führenden Frauen der deutschen Frauenorganisationen auszu-tauschen. Da die Lotta-Schwärz-Organisation vornehmlich militärische Aufgaben erfüllt, wird die Präsidentin in Besprechungen mit den verschiedensten Stellen der Wehrmacht und der SS haben und einige Einrichtungen besichtigen. Sie wird zudem an der Eröffnung der Ausstellung finnischer Künstlerinnen teilnehmen.

Flugzeuge zerplatzten in der Luft

Drei Jahre Heldenkampf

Berlin, 14. Mai

In den Nachmittagsstunden des 13. Mai flog ein Verband von USA-Bombern unter starkem Jagdschutz nach Nordwestfrankreich ein. Der Feind hatte versucht, durch Scheinangriffe seiner Jagdstaffeln an der Kanalküste die deutschen Jagdgeschwader zu täuschen und zu zersplittern. Unsere Jäger ließen sich jedoch nicht beirren. Zu ihrer größten Überraschung wurden die feindlichen Bomber von ihnen schon weit über See gefaßt und fortlaufend in Luftkämpfen verwickelt, so daß die in einigen Wellen anfliegenden Gegner zersprengt und zum Teil auf See zurückgeworfen wurden.

In schweren Luftkämpfen, die sich in Höhen bis zu 10.000 Meter abspielten, schossen unsere Jäger innerhalb 26 Minuten drei Bombenflugzeuge und sieben Jäger ab. Der erste deutsche Luftkrieg wurde etwa um 16.20 Uhr erzwungen. Der viermotorige nordamerikanische Bomber zerplatzte nach kurzem Feuerlösch eines Focke-Wulf-Jägers. Dann folgten in kurzen Abständen die weiteren Abschüsse. Von den Bordwaffen unserer Focke-Wulf- und Messerschmitt-Jäger schwer getroffen, explodierte der zweite viermotorige Bomber ebenfalls in der Luft, während der dritte senkrecht heruntertrudelte und in etwa 1000 Meter Höhe in zwei Teile auseinanderbrach. Major Priller, der mit dem Abschuss eines viermotorigen nordamerikanischen Bombers seinen 80. Luftkrieg erlangte, konnte kurz darauf auch eine Spitfire zum Abbruch bringen. Bei den Abschüssen der übrigen sechs Spitfires ist bemerkenswert, daß fast alle britischen Jagdflugzeuge nach kurzem Feuerlösch in der Luft zerplatzten.

Bei anderen Luftkämpfen wurden über dem Kanal noch zwei feindliche Flugzeuge und ein weiteres über dem Atlantik abgeschossen, während durch Marineflak ein britischer Jäger vernichtet wurde. Damit verlor die britisch-nordamerikanische Luftwaffe am 13. Mai insge-

samt 14 Flugzeuge. Bei den Einsätzen in der Nacht zum 14. Mai meldet das OLA bereits den Abschuss von 34 feindlichen Bombern.

In der Nacht zum 14. Mai machte der Feind bei feinen in breiter Front durchgeführten Einsätzen mit besonderer Deutlichkeit erkennen, daß die deutschen Abwehrkräfte, Nachtjäger wie Flakartillerie, in der Lage sind, sich ihm an allen Stellen des Reiches mit der gleichen Wirksamkeit entgegenzustellen. Wieder zeigte es sich in dieser Nacht, daß neben den alten erfahrenen Nachtjägern auch junge Piloten der feindlichen Bomberverbände in fähigem, unermüdlichem Anstrich schwerwiegende Verluste zufügen vermögen. Das beweist besonders der Erfolg, den Hauptmann Pätz, Staffelführer in einem Nachtjagdgeschwader, mit dem Abschuss von sechs feindlichen Bombern erzielte. Hauptmann Käthe errang damit seinen 22. bis 27. Nachtjagdflieg. Major Kent, der erfolgreichste deutsche Nachtjäger, vernichtete in erbittertem Luftkampf seinen 50. Gegner. Zwei Nächte allein brachten der britischen Luftwaffe den Ausfall von mindestens 68 mehrmotorigen Flugzeugen. Dies bedeutet für den Feind den Verlust von mindestens 400 Mann fliegenden Personals.

Von Hauptmann Werner Stephan. Mit dem Ringen um Afrika, das jetzt vorläufig sein Ende fand, vergeblich gewesen? Jeder Deutsche, jeder Europäer, der mit Bewußtsein die schweren Abwehrkämpfe gegen den Amerikanismus, den Bolschewismus und ihre jüdischen Hintermänner führt, weiß, daß das unmöglich der Fall sein kann. So wenig wie vor einem Menschenalter der Widerstand der deutschen Männer gegen die britische Übermacht in Kamerun, Südwest- oder Ostafrika vergeblich war, obwohl er nicht mit einem Sieg endete, so wenig kann das nun abgeschlossene dreijährige heldenbaste Ringen unserer Soldaten und ihrer italienischen Verbündeten deshalb mit Resignation und Entmutigung betrachtet werden, weil es die Inbesitznahme des gesamten nordafrikanischen Gebietes durch die Angellächler zunächst nicht zu verhindern vermocht hat. Erfolg oder Mißerfolg werden jedoch nicht in einer Teufelstanz auf afrikanischen Böden entschieden. In unserem großen Schicksalskampf war die afrikanische Position niemals mehr als ein Aufenhalten. Es ist schmerzhaft, daß er fiel. Aber für das Endziel bedeutet seine Behauptung oder sein Verlust keine Veränderung. Schwer dagegen fällt für das Endresultat in die Waagschale, welche Leistungen auf afrikanischem Boden die kriegführenden Mächte in diesen Jahren herauszubringen vermochten.



Generaloberst v. Arnim. PK-Aufn.: Kriegsher. Reuschle (H.).

Wer hier das naturgegebene Kräfteverhältnis richtig in die Kalkulation einsetzt, der kann nur bewundernd vor der unvergleichlichen soldatischen Bewährung sich neigen, die die Soldaten der Achsenmächte dort, fern der Heimat und unter ungewohnten klimatischen Bedingungen, in 36 Ariegasmonaten bewiesen haben. Als im ersten Tridrittel des Jahres 1940 Italien zur aktiven Kampfbeteiligung überging, da war man in England der Auffassung, daß es leicht sein würde, von der zentralen Position aus, die das Niland darbot, und mit Hilfe der weltumspannenden Verbindungen des weerbereitenden Afrikaner die italienischen Verteidigungsstellungen in Afrika zum Einsturz zu bringen. Von vornherein war der Nachschub von Truppen, Ariegasmaterial, Treibstoff, Verpflegung für die Masse außerordentlich schwierig. Die Briten andererseits schafften aus allen Teilen des Weltreiches heran, was an Menschen und Material nur irgend auf Schiffen oder Eisenbahnen verladen werden konnte. Australien, Südamerika, Kanada, Irak, ja sogar das britische Mutterland selbst, das sich im aktiven Einsatz mobilisiert zurückhalten pflegte, hielten dieser Front in Afrika zur Verfügung, was das Empire irgend aufzubringen vermochte. Aus Europa war die englische Militärmacht ja hinausgeworfen, dort war ein Kräfteeinbau nicht möglich. Man konzentrierte sich also auf den Kampf im nordafrikanischen Raum.

Dennoch dauerte es 15 Monate, bis auch nur das von Anfang an völlig absehbar und ganz auf sich gestellte Abnehmen fiel. Der britische Feldzug gegen die Guremaria vollendete, der im Spätberüh 1940 gewagt wurde, endete im Frühjahr 1941 mit einem vollständigen Scheitern. Nun nahm London sich vor, die Sache noch gründlicher anzufassen und durch erneute Vorbereitung die Gewißheit des Erfolges zu schaffen. Aber dann dem irrtümlichen Weisheit Marshall Kommandos trübte die zweite Winteroffensive ins Meer, und der Sommer 1942 brachte mit der Eroberung von Tobruk und dem Vorstoß bis vor die Tore Alexandriens einen gewaltigen Sieg der Achsenmächte. Was in jenen Wochen mit geringen Kräften auf deutscher und italienischer Seite geleistet worden ist, das grenzt in der Tat an das Wunderbare. Nie wird man in Europa vergessen können, daß hier im Zusammenwirken von hoher Heldentat und konzentriertem Kampfeinsatz die Achsenmächte monatelang das kolossale Kräfteverhältnis völlig ausgleicheten und einem übermächtigen Feind das Geleis des Sandbels aufzuweichen hatten.

Wer wollte demgegenüber mit dem Schicksal darüber rechten, daß es dennoch nicht auf

Letzte Funksprüche der 1. italienischen Armee

Zeugnisse voller Siegeszuversicht und der Gewißheit, daß Italien nach Afrika zurückkehren wird

Rom, 14. Mai

Am Mittwochabend übermittelte ein Sender der 1. italienischen Armee, nachdem er vom Oberkommando den Befehl erhalten hatte, die Sendungen einzustellen und den Posten zu

hat in Afrika Milliarden ausgegeben, um Städte zu gründen, vollkommen verlassene Gebiete fruchtbar zu machen und den Lebensstandard der Eingeborenen zu heben. Die Tatsache, daß Italien während des gegenwärtigen Krieges von seinen afrikanischen Gebieten abgeschlossen war, während der Gegner, wenn auch auf Umwegen, so doch auf sicheren und bequemen Wegen, nach Italienisch-Afrika gelangen konnte, zeigt besser als alles andere die absolute Notwendigkeit, daß Italien Herr des Mittelmeeres werden muß.

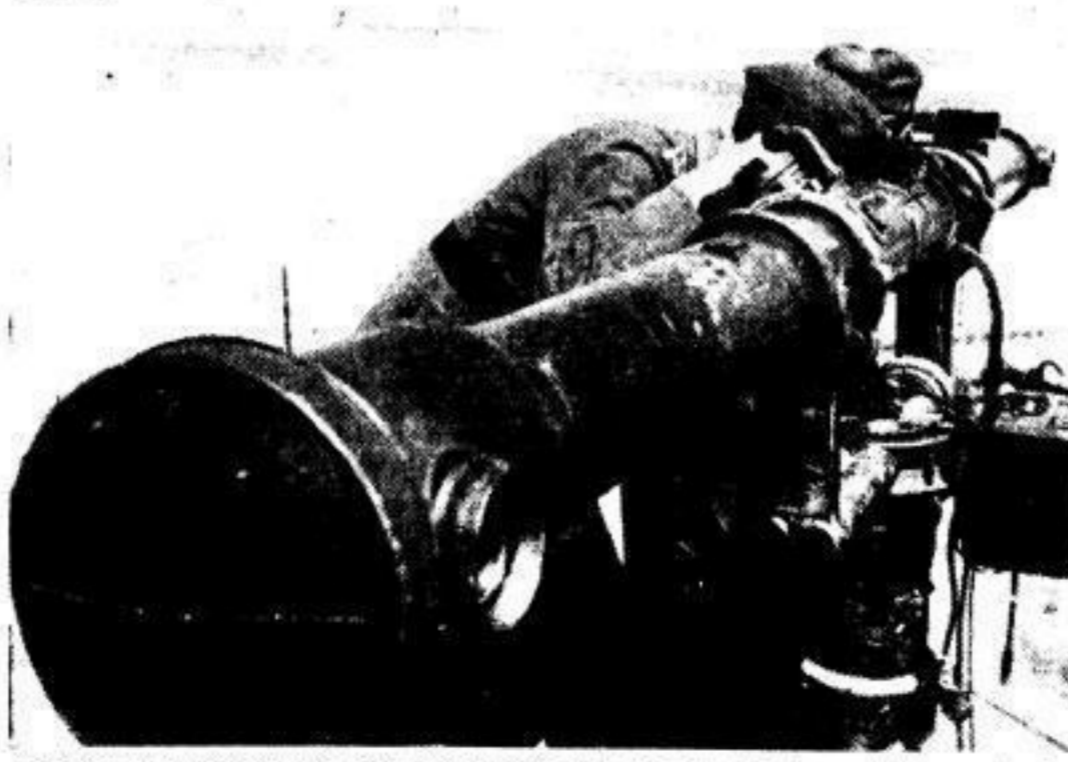
In würdiger Form gibt die gesamte römische Presse der Öffentlichkeit den ehrenvollen Abschluß der Schlacht in Nordafrika bekannt. In Kommentaren unterstreicht sie die Größe und Härte des Ringens und die einmaligen Heldentaten, die die Achsenmächte bis zum Abschluß des Kampfes vollbracht haben. „Die Munition war erschöpft“, schreibt „Tribuna“, „die feindliche Luftwaffe konzentrierte Stunde um Stunde ihre stärksten Kräfte auf den den Achsenmächten verbliebenen engen Raum. Bis zur letzten Phase dieses Kampfes hörten die Gegenangriffe der Achsenmächte, vielmehr mit der blanken Waffe ausgerüstet, nicht auf. Die Aufgabe des Widerstandes war seine Übergabe, sondern eine Apotheose heldenhaften Soldatentums. Das Vaterland gedenkt dieser Helden mit Stolz und Dankbarkeit und setzt den Kampf in dem gleichen Geiste unerschütterlichen Einsatzes weiter fort.“



Der Schauplatz der letzten heldenhaften Kämpfe auf der Halbinsel Kap Bon

vernichtet, zum Schluß zwei Funksprüche. Der erste Funkspruch enthielt Abschiedsworte an die Kameraden der italienischen Wehrmacht mit der Aufforderung, unerschütterliches Vertrauen in die Führung und den Endsieg zu bewahren. Der zweite forderte die Mütter und Frauen der Tunesienkämpfer auf, nicht zu trauern, sondern auf ihre Söhne und Männer stolz zu sein, die Übermenschliches geleistet haben. „Die Tunesienkämpfer“, so schloß die Sendung, „sind vom Endsiege überzeugt und haben die Gewißheit, daß er erreicht und daß Italien nach Afrika zurückkehren wird.“

Der Minister für Italienisch-Afrika, Terruzzi, sprach vor dem Finanzsausschuß des Senats. „Italiens Soldaten haben sich in Afrika, und besonders in Nordafrika, heldenhaft geschlagen“, so führte Terruzzi u. a. aus, „nicht, weil sie damit einen kühnlich erworbenen Besitz verteidigen wollten, sondern weil sie im Inneren kämpften, mit ihrem Kampf ein abgeklagtes Recht Italiens zu schützen. Italien



Abwehrbereit Atlantikküste. Das Entfernungsmessgerät schwenkt ein, und beim ersten Erkennen des Gegners werden die gemessenen Entfernungen an den Feuerleitstand und weiter an die Geschützbedienungen gegeben. PK-Aufn.: Kriegsher. Wolf (H.).





Gauhauptstadt Dresden

Beste Heimateindrücke des Stoßtrupps aus dem Osten

Gauleiter Mutschmann mit seinen Fronturlaubern in Rüstungsbetrieben

Zweimal zwei... Ein nächstes Rebenexemplar: Imal 2...

Wenn man mit den Männern des Infanterie-Stoßtrupps von der Ost-Front sprach...

berzlich begrüßt, und ihnen namens seiner Gefolgschaft versicherte, daß die Parole der schaffenden Heimat bis zum Siege immer sein werde...



Der Infanterie-Stoßtrupp auf froher Elbfahrt

eigen machen, wie sie in den Schlussworten des Stoßtruppführers zum Ausdruck kam.

Den Beschluß des Appells bildeten längere Ausführungen des Gauleiters und Reichshalters Mutschmann. Einleitend entbot er Betriebsführung und Gefolgschaft seine herzlichsten Glückwünsche zur Ernennung zum H.E.-Kriegsmusterbetrieb...

Da war niemand, der nicht freudig und sich an dem reizenden Bild erfreute und Betrachtungen darüber anstellte...

Der Rundfunk am Sonntag

Reichsprogramm: 14.15-15.00 Uhr: Tägliche Welt der Zeit...

Rundfunkfeierkunde am Sonntag

Der Rundfunk feiert heute am Sonntag den 14.15 bis 15.00 Uhr die dreißigjährige Bestehensfeier...

„Hüh!“ sagte er und die Straßenbahn fuhr ab

50 Jahre ist Oberfahrer Paul Gäpel im Dienst — Ein Kapitel Dresdner Geschichte

Da meint man immer, daß ein Straßenbahnfahrer, der Tag für Tag ein und aus dem gedrehten Rollen...



Paul Gäpels Aufnahme

so in der Vergangenheit herumspazieren, erhebt das alte Dresden ein Bild...

Anfang Mai 1868 bestieg der Jubilar zum erstenmal die Plattform der „Hühn“ am Schloßplatz...

Und zum Schluß heilte er noch die Grenzfrage an anderen Jubilar: „Sie kommen Sie mit dem v. Publikum aus?“...

Goethe über die Juden

Ein oft unterschlagenes Zitat. Auch Goethe hat sich an einer Stelle seines dichterischen Werkes mit der Judenfrage auseinandergesetzt...

Der Erreger der spinalen Kinderlähmung gefunden

Durch 25 000fache Vergrößerung im Uebermikroskop sichtbar gemacht. Nachrichtenlang galt die Vorrichtung nach dem Erreger der spinalen Kinderlähmung...

Kurt Böhmes Liedgesang

Wann Schubert wieder von Kurt Böhme gesungen zu hören, wird immer einen kühleren Gewinn bedeuten...

Tagesspiegel in Kürze

Wer will zur Waffen-4? Im heutigen amtlichen Teil befindet sich eine Anzeige der Ergänzungsteile Elbe (IV) über die nächste Annahmeprobung...

Wann müssen wir verdunkeln?

Sonabend 21.48 Uhr bis Sonntag 4.48 Uhr. Sonnabend 21.48 Uhr bis Sonntag 4.48 Uhr. Sonnabend 21.48 Uhr bis Sonntag 4.48 Uhr...

Bewerber für das Tenorbuffo-Fach

Als Bewerber für das Tenorbuffo-Fach stellt sich in der Stadtoper an zwei aufeinanderfolgenden Abenden...

Reife Früchte redlicher Arbeit

Es ist gewiß ein Problem, das Konservatoriums-Direktor bei freigezügelter bedingtem weisehalten Verhalten auf untere Absicht zu erhalten...

Vertical sidebar containing various small advertisements and notices, including family notices and local announcements.



AMTLICHES

Dresden. — Annahme-Untersuchung für die Waffen-... Die Waffen-... mit alle Kriegswillige...

Dresden. — Wichtig für Tabak-Kleinfabrikanten! An Tabak-Kleinfabrikanten...

Dresden. — Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß in der nächsten Zeit...

Dresden. — Das Einbürgerungsamt der Stadt Dresden...

Dresden. — Am Freitag, den 12. Mai 1943, wird...

Dresden. — Am Freitag, den 12. Mai 1943, wird...

Dresden. — Am Freitag, den 12. Mai 1943, wird...

Dresden. — Am Freitag, den 12. Mai 1943, wird...

Dresden. — Am Freitag, den 12. Mai 1943, wird...

STELLENANGEBOTE

Zur Unterstützung des Inhab. wird für 1. Weberin technischer Art...

Kriegsbeschädigter mit guter Handschrift zu sein. Unterstützung im Büro gesucht...

Chemotechniker und Chemotechnikerinnen mit analytischen, möglichst auch betriebsfachlichen, Laboranten...

Rundfunktechniker u. Instandsetzer werden dringend gesucht...

Küchenleiter od. 1. Koch, organisatorisch befähigt, mit gut. Erfahrung...

Für Lagerarbeiten werden für mehrere ungelernete Arbeiter in Dampfabteilung...

Lagerarbeiter, Dauerstellung, von 10 bis 12 Uhr...

Männl. u. weibl. Hilfskräfte f. gärtnerische Arbeiten...

Mehrere ungel. Arbeiter, auch für Transportarbeiten...

Gebildete Dame mit Steno- und Schreibmasch.-Kenntnis...

Pflichtjahr- oder 1/2-Tagesarbeiten

In Haushalt, m. Sockel, u. Kleinfabrikanten, m. Rechner, Dr. A. 36, Seebachstr. 27 (Linie 9)...

Reinmacherei, sauber, geschickt, zum Reinmachen, Ausbessern usw. von berufsmäßig...

Aufwartung od. Heilbegriff, geschult, W. Hirsch, Wollschlagstr. 4, I. R. 36846...

Aufwartung für holbe Lage gesucht, Dittmann, König-Georg-Platz 5...

Aufwartung, wdh. wdh. für Privat-Hausarbeit gesucht, Dr. Grühl, Loschwitz, Schillerstraße 26...

Saubere Aufwartung für Privathausarbeit gesucht, W. Hirsch, Wollschlagstr. 4, I. R. 36846...

Reinmacherei, wdh. wdh. für Privat-Hausarbeit gesucht, Dr. Grühl, Loschwitz, Schillerstraße 26...

Reinmacherei, wdh. wdh. für Privat-Hausarbeit gesucht, Dr. Grühl, Loschwitz, Schillerstraße 26...

Reinmacherei, wdh. wdh. für Privat-Hausarbeit gesucht, Dr. Grühl, Loschwitz, Schillerstraße 26...

Reinmacherei, wdh. wdh. für Privat-Hausarbeit gesucht, Dr. Grühl, Loschwitz, Schillerstraße 26...

Gesichtliche Empfehlungen

Otto Arnold & Co., Spezialgeschäft f. Parafettböden, Dresden, N. 6, Katharinenstr. 19...

Burnus — nur für die „Sorgenkinder“... Burnus, nur für die „Sorgenkinder“...

Die Biocell-Fabrik Ulrich Patz, Berlin SW 61, hat mit ihrer Fabrik...

Handwaschpaste für schmutzige und alte Hände... Handwaschpaste für schmutzige und alte Hände...

Heizkissen liefert gegen ärztliche Bescheinigung... Heizkissen liefert gegen ärztliche Bescheinigung...

Verdunkeln auch im Sommer... Verdunkeln auch im Sommer...

1 Bettstelle, 2 Matratzen, 45... 1 Bettstelle, 2 Matratzen, 45...

1 Pferd m. Wagen, neu, 10... 1 Pferd m. Wagen, neu, 10...

1 Sofa, 3 Sessel, 1 Polster... 1 Sofa, 3 Sessel, 1 Polster...

1 Koffer, 1 Koffer, 1 Koffer... 1 Koffer, 1 Koffer, 1 Koffer...

TAUSCH

Auftragsmatrize 100x100 geboten... Auftragsmatrize 100x100 geboten...

Blaukristall, schön, echt, geb... Blaukristall, schön, echt, geb...

Bratpfanne, Jenaer Glas, oval... Bratpfanne, Jenaer Glas, oval...

Fußballschuhe Größe 41 geboten... Fußballschuhe Größe 41 geboten...

Herrenschuhe Gr. 41, schwarz... Herrenschuhe Gr. 41, schwarz...

KI. Kinderdreirad geb. Balan... KI. Kinderdreirad geb. Balan...

Gut. Klavier geb. Biberbach... Gut. Klavier geb. Biberbach...

Korwagen mit Korbpaß gesucht... Korwagen mit Korbpaß gesucht...

Gr. acht. Schreibstisch (Eiche)... Gr. acht. Schreibstisch (Eiche)...

Staubsauger, gut erhalt., geboten... Staubsauger, gut erhalt., geboten...

VERSCHIEDENES

Perf. Schneidm. f. gute u. gr... Perf. Schneidm. f. gute u. gr...

Gute Damenschneiderin, aus... Gute Damenschneiderin, aus...

Tischler für kleine gelegentliche... Tischler für kleine gelegentliche...

Wer festigt geschweißte Blech... Wer festigt geschweißte Blech...

Wer holt Küchenabfälle... Wer holt Küchenabfälle...

Gut. Klavier geb. Biberbach... Gut. Klavier geb. Biberbach...

Korwagen mit Korbpaß gesucht... Korwagen mit Korbpaß gesucht...

Gr. acht. Schreibstisch (Eiche)... Gr. acht. Schreibstisch (Eiche)...

Staubsauger, gut erhalt., geboten... Staubsauger, gut erhalt., geboten...

Staubsauger, gut erhalt., geboten... Staubsauger, gut erhalt., geboten...

DEUTSCHE ARBEITSFRONT

NS-G. „Kraft durch Freude“... NS-G. „Kraft durch Freude“...

ARZTE MITTEILUNGEN

Niedersedlitz-Loockwitz, Ärzte... Niedersedlitz-Loockwitz, Ärzte...

KRAFTFAHRZEUGE

Gebr. Pers. und Lieferautos... Gebr. Pers. und Lieferautos...

TIERMARKT

1 gr. Chinoh, 19 Woch. alt... 1 gr. Chinoh, 19 Woch. alt...

VERLOREN

Dam.-Armband, eigenart. Form... Dam.-Armband, eigenart. Form...

VERANSTALTUNGEN

Dresden Kreuzer u. Bachverein... Dresden Kreuzer u. Bachverein...